

Der Enztäler

ANZEIGER FÜR DAS ENZTAL UND UMGEBUNG

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg

Druck und Verlag der Neeb'schen Buchdruckerei (Inhaber Fr. Biesinger). Für die Schriftleitung verantwortlich Fr. Biesinger in Neuenbürg.

Nr. 181

Donnerstag den 6. August 1931

89. Jahrgang

Letzte Kabinettsitzung vor Rom

Berlin, 5. Aug. Das Kabinett hat heute vor- und nachmittag die Vorlagen beraten, die während der Abwesenheit des Kanzlers und des Außenministers von den Ressorts durchgeführt werden sollen. Dazu gehört der gesamte Komplex wirtschaftlicher und finanzieller Probleme, wie die Preis- und Währungsfrage, die künftige Reichskontrolle der Banken usw., die schon wiederholt mit führenden Persönlichkeiten der Wirtschaft besprochen worden sind.

Als praktisches Ergebnis dieser Beratungen ist zunächst die neue Notverordnung über die Sparkassen und Girozentralen herausgekommen. Ihr Zweck ist, die Inangastellung des vollen Zahlungsverkehrs auch bei den Sparkassen vorzubereiten, indem man die Gefährdung der Sparkassen durch Forderung auf nicht risikofreie Geschäfte unmöglich macht. Es handelt sich zunächst einmal um eine übliche Maßnahme, wie sie für die Banken durch die Gründung der Akzeptbank getroffen wurde. Die Errichtung einer besonderen Stelle ist in diesem Falle nicht notwendig, weil für die Sparkassen die Girozentralen bestehen.

Es wird, um vor allem die Beweglichkeit des Verkehrs zwischen Reichsbank und Sparkasse zu erleichtern — die Reichsbank hat ja zur Unterstützung für Inangastellung des Sparkassensverkehrs erhebliche Kredite bereitgestellt — für die Sparkassen das Recht zur Einreichung von Wechseln geschaffen, oder, wo es in beschränktem Umfang bereits bestand, erweitert. In diesem Punkte entsprechen sich sinngemäß die Errichtung der Akzeptbank und die neue Notverordnung. Als weiterer wichtiger, ja fast als Hauptpunkt der neuen Notverordnung ist der § 3 zu betrachten, der den Sparkassen die Finanzierung der Gemeinden durch Anleihen usw. unterliegt und damit eine Beteiligung von Sparkassen als langwierigen hässlichen Investitionsplänen künftig unmöglich macht. Bei dieser Verordnung handelt es sich, ebenso wie bei den auf dem Bankgebiet getroffenen Maßnahmen um provisorische, denen eine endgültige Regelung mit den nach der Rückkehr des Kanzlers in Aussicht genommenen Maßnahmen zur Gesamtkontrolle des Bank- und Kreditwesens folgen sollen.

Die Kabinettsberatungen haben den ganzen Vor- und Nachmittag in Anspruch genommen. Sie haben sich natürlich auch mit den Fragen beschäftigt, die bei der Abwesenheit des Kanzlers und des Außenministers in Rom zur Sprache kommen sollen. Man wird in Rom neben den allgemeinen politischen und finanziellen Fragen, die, wie z. B. die Abrüstung oder das Kreditproblem, bereits in Paris und London besprochen worden sind, als deutsch-italienisches Teilmotiv vor allem die Handelsbeziehungen erörtern müssen.

Der Kanzler und der Außenminister sind heute abend um 10 Uhr vom Anhalter Bahnhof abgefahren, zum Bahnhof geleitet von mehreren Kabinettsmitgliedern und von einem Vertreter der italienischen Botschaft.

Während der nächsten Tage werden sich die wirtschaftspolitischen Beratungen lediglich auf Ressortarbeiten erstrecken. Erst nach der Rückkehr des Kanzlers sind Beschlüsse zu den in den letzten Tagen erörterten Problemen zu erwarten.

Neuordnung im Sparkassenwesen Eingriff in den Kommunalkredit

Berlin, 5. Aug. Amtlich wird folgende Verordnung des Reichspräsidenten über die Spar- und Girozentralen sowie die kommunalen Giroverbände und kommunalen Kreditinstitute vom 5. August bekanntgegeben:

§ 1.
1. Die Reichsregierung wird ermächtigt, bei den öffentlichen oder dem öffentlichen Verkehr dienenden Spar- und Girozentralen sowie bei den kommunalen Giroverbänden und kommunalen Kreditinstituten die zu einer zweckmäßigen Gestaltung der Organisation erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere bestehende Satzungen zu ändern oder neue Satzungen einzuführen. Sie kann zu diesem Zweck insbesondere Einrichtungen und Anstalten aufheben, zusammenlegen und neue gründen.

2. Die Reichsregierung kann die im Absatz 1 bezeichneten Befugnisse auf die obersten Landesbehörden übertragen.

§ 2.
Die unter 1 genannten Spar- und Girozentralen, Giroverbände und Kreditinstitute sind bis auf weiteres zur Abgabe wechselfähiger Erklärungen nach näherer Bestimmung der obersten Landesbehörde befugt. Die Rechtswirksamkeit der Wechselverpflichtung ist von solchen Bestimmungen unabhängig.

§ 3.
Den in § 1 genannten Sparzentralen und Girozentralen, Giroverbänden und Girokreditinstituten ist bis auf weiteres unterliegt, Anleihen, Darlehen und Kassenkredite an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten unmittelbar oder mittelbar zu gewähren.

§ 4.
Die Frist des § 2 tritt mit Wirkung vom 1. August 1931 in Kraft.

Die Verordnung tritt im übrigen mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 5. August 1931.

903. (Unterschriften).

Eine Erklärung des Kanzlers

Berlin, 5. Aug. Anlässlich der Reise des Reichskanzlers und des Reichsaußenministers nach Rom hat Reichskanzler Dr. Brüning folgende Erklärung erlassen:

Meinem Kollegen, dem Herrn Reichsminister des Auswärtigen, und mir ist es eine besondere Freude, die Reise nach Rom anzutreten und so Gelegenheit zu finden, den hervorragenden Chef der italienischen Regierung persönlich kennen zu lernen. In Deutschland ist man sich dessen bewusst, daß alle politischen Entscheidungen Italiens in diesen Jahren von dem Gefühl erfüllt der Verantwortung für Europas Befriedung und wirtschaftlicher Wiederaufrichtung getragen werden. Zwei Ziele, in denen Deutschlands und Italiens Interessen sich durchaus begegnen. In diesem Sinne möchte ich der Hoffnung auf einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf der bevorstehenden zwanglosen und freundschaftlichen deutsch-italienischen Besprechungen Ausdruck geben.

Erklärungen der New Yorker Bankiers

New York, 5. Aug. Der plötzliche Sturz des Pfund Sterling hat hier sehr überrascht. In einer Erklärung der New Yorker Bankiers, schreibt „Times“, sei erklärt worden, daß jede das Problem der kurzfristigen Kredite an Deutschland betreffende Maßnahme hier einige Zeit wirksam bleiben könnte. Das einzige Mittel, Deutschlands finanzielle Schwierigkeiten zu beheben, sollte eine ganz neue Auffassung der Reparationsfrage bringen, die den Weg zu einer neuen langfristigen Anleihe ebnete würde. Das Blatt fügt hinzu, die Bankiers glaubten mit wenigen Ausnahmen, eine allgemeine Revision der Kriegsschulden an Amerika sei unvermeidlich.

Berlin, 5. August. Wie Professor Coerling mitteilt, hat er von seiner freilichen Kündigung nur durch Zufall erfahren. Er betrachte diese Kündigung wegen seines eigenen vorher erfolgten Ausscheidens als gegenstandslos und werde seine Ansprüche gerichtlich geltend machen.

Die Leistung der deutschen Wirtschaft

Zahlungsverkehr in Gang — Planmäßige Bewirtschaftung des Geldmarktes

Berlin, 5. Aug. Mit der Wiederaufnahme des regulären Zahlungsverkehrs, der sich am Montag der volle Sparkassenbetrieb anschließen wird, ist die erste Etappe auf dem Weg zum normalen Geld- und Kreditverkehr zurückgelegt. Die nächste Etappe bildet die Wiedereröffnung des Geldmarktes, die dritte, die Wiedereröffnung der Börsen. Den Schlüsselpunkt muß dann die Befreiung des Devisenmarktes von allen seinen Fesseln werden.

Voraussetzung hierfür allerdings ist die Wiederherstellung des Vertrauens im Ausland zur Stetigkeit der deutschen Wirtschaft, um Deutschland wieder in den internationalen Geld- und Wirtschaftsverkehr einzuschalten. Denn es ist ausgeschlossen, daß sich ein mit der Weltwirtschaft tausendfältig verflochtenes Volk mit dem unzulänglichen Apparat eines völlig auf sich gestellten Geldmarktes begnügen kann. Grundlegend darf vorausgesetzt werden, daß

eine Wirtschaft, die es innerhalb weniger Monate fertig gebracht hat, die Hälfte ihrer kurzfristigen Auslandsschulden zurückzahlen, den Anspruch auf ungeschmälertes Vertrauen erworben hat.

Die letzten Monate waren nicht ein Beweis der Schwäche Deutschlands, sondern ein eindrucksvoller Beweis von Deutschlands Kraft. Boreck müssen wir uns mit dem Gedanken vertraut machen, daß der heimische Geldmarkt nicht nur eine Zeitlang völlig auf sich selbst gestellt sein wird, sondern darüber hinaus der deutsche Geldmarkt erst wieder mit Mühe und Not errichtet werden muß. Erschwerend tritt dabei in Erscheinung, daß jede Vergleichsmöglichkeit fortfällt, zumal ohne vollen Börsenverkehr jeder Ausgleich zwischen Geld- und Kapitalmarkt ausgeschlossen ist.

Besonders was die Kreditbeanspruchung der Notenbanken anbelangt, haben sich die Rücksätze vollkommen verschoben. Der Bestand der Reichsbank an inländischen Wechseln war vor der Kreditkrise auf rund 15 Milliarden reduziert und hat am Ultimo bereits die 4-Milliardenziffer erreicht. Ebenso ist die Lombardbeanspruchung auf mehr als das Dreifache gestiegen. Schon daraus ergibt sich, daß Reichsbankpolitik und Geldmarkt in der nächsten Zeit einer planmäßigen Bewirtschaftung unterworfen werden müssen. Die Richtlinien der Finanzpolitik werden gebildet durch den Devisenüberschuß, den man monatlich aus der Wirtschaft herauszupressen wünscht, um die Abzahlung der deutschen Auslandsschulden zu leisten. Das Tempo, in welchem man diese Rückzahlung vornimmt, wird also entscheidend für die Diskontrate sein. Im Reparationsfreijahr würde sich, die gleichen wirtschaftlichen Verhältnisse wie vor der Krise vorausgesetzt, ein Ueberschuß der Zahlungsbilanz von etwa 1200 Millionen R.M. ergeben. Wenn man sich mit diesem Betrag begnügen will, so dürfte sich ein deflationärer Druck auf die Preise solange erheben, wie im Ausland keine Veränderung des Preisniveaus eintritt. Will man aber die Schuldenrückzahlung beschleunigen, so muß man den Zinssatz nach Ueberwindung der Zahlungskrise über dem vorherigen Niveau halten, um die Aktivität der Zahlungsbilanz zu steigern.

Wenn die Öffnung der Sparkassen am Montag ebenso reibungslos verläuft, wie die heutige Öffnung der Bankhalter, so wird sich sehr bald infolge des Rückflusses der Noten zu den Banken ein hartes Geldangebot ergeben. Die Banken werden also vermutlich die zusehends diskontierten Wechsel nach Ablauf der zehntägigen Frist nicht nur zurückkaufen können, sondern darüber hinaus über weitere disponible Mittel verfügen, zu deren Anlage selbst die jetzt gegebenen Wechselbargwechsel kaum ausreichen dürften. Die Entlastung ihres Wechselportfolios und der Zinsrückgang am offenen Geldmarkt wird für die Reichsbank das Signal zum Abbau des Krisendiskont sein. Für die weitere Finanzpolitik der Reichsbank bleibt also in erster Linie die Gestaltung der Devisenbilanz und die Preisbewegung entscheidend.

Die Berliner Presse zur Reichskanzlerrede

Berlin, 5. Aug. Fast alle Berliner Morgenblätter befürworten die geistige Kundgebung des Reichskanzlers Dr. Brüning. Das „Berliner Tageblatt“ betont, daß Dr. Brüning seinen entschlossenen Willen erklärt habe, auf dem Wege der Verhandlung, der mit den Besuchen in Paris und London beschränkt wurde, auch weiter zu gehen. Die Rede sei nicht bürokratisch gemessen, sondern habe vom ersten bis zum letzten Wort einen erkennbar populären Ton gehabt.

Die „Germania“ bezeichnet als Charakteristikum der Kundgebung Brünings die Festhaltung falscher Illusionen und Erzählung des deutschen Volkes zu klarer und nichterner Beurteilung der politischen und wirtschaftlichen Realitäten. Der Satz, den der Kanzler in seiner geistigen Kundgebung gesagt habe: „Dise erfährt nur der, der sich zunächst selbst zu helfen weiß und damit das Vertrauen der Umwelt gewinnt“, bezeichnet das Programm unserer Zukunft. Dieser Wille zur Selbsthilfe habe aber eine Voraussetzung, und der Kanzler habe das am Schluss seiner Rede in wirkungsvoller Form betont, nämlich die Zusammenfassung aller Kräfte, die bereit sind, einer aufbauenden Staatspolitik rückhaltlos und uneigennützig Hand und Herz zu weihen.

Der „Vorwärts“ spricht von dem „mentor germanicus“. Erkenne sei, daß in dem Abkündigen, der den diplomatischen Verhandlungen der letzten Zeit gewidmet ist, weder zu viel noch zu wenig sei. Die Erkenntnis, daß alle Nationen jetzt gemeinsame Gefahr bedroht, sei ohne eine Vergewandung von Pathos als ein wichtiger Fortschritt charakterisiert. Im Zusammenhang mit den Ausführungen des Kanzlers über die vorbeugenden Maßnahmen bei der Wiederaufnahme des Zahlungsverkehrs nennt das Blatt die Versicherung sehr bedeutsam, daß damit kein Schlag gegen das freie Bankgewerbe geführt werden soll.

Die „Deutsche Allg. Ztg.“ hebt in der Rede einen guten zeitlichen Rückblick über die letzten Wochen und einen Appell an das Verantwortungsbewusstsein des deutschen Volkes. Mit Befriedigung werde man zur Kenntnis nehmen, daß die Reichsregierung für sich keine Unfehlbarkeit beanspruche.

Die „Völkzeitung“ kritisiert ebenso wie die meisten anderen Reichsblätter die Bemerkung des Kanzlers über seine Stellungnahme zum Volksscheid, die außerpolitisch ein schwerer Mißgriff gewesen sei und innerpolitisch durch die Tatsache, daß der Kanzler mit Hilfe des Reichspräsidenten in der schwierigen Lage Deutschlands die Aufmerksamkeit aller Kreise auf seine Rede zu lenken vermochte, eine nicht zu verteidigende Ungleichheit darstelle. Mit seiner Rede scheine Dr. Brüning die Absicht verbunden zu haben, brüü für die Sozialdemokratie zu optieren.

Scialoja berichtigt sich

Dang, 5. Aug. Vor dem künftigen Internationalen Gerichtshof erklärte der italienische Vertreter Prof. Scialoja, dessen erste Ausführungen so großes Interesse erregt hatten, in seiner Rede durchaus nicht das gemeint zu haben, was der deutsche und der österreichische Vertreter aus einem seiner Sätze geschlossen hätten. Er habe nur sagen wollen, daß der Völkerbund durch den Friedensvertrag von St. Germain das Recht bekommen habe, die Verpflichtung Österreichs, sich seiner Unabhängigkeit nicht zu entäußern, abzuändern, gerade um einem Kriege vorzubeugen.

Nach der Erklärung Scialojas erklärte Präsident Adachi die mündlichen Verhandlungen in dem Verfahren wegen der deutsch-österreichischen Fokkunion für geschlossen. Die Parteien verbleiben zur Verfügung des Gerichtshofes, um noch nähere Mitteilungen machen zu können, sofern dies gewünscht wird.

München, 5. August. Durch Beschluß der Polizeidirektion wurde die Wochenzeitschrift „Die Volkswirtschaft“, bis zum 26. August 1931 einschließlich verboten. Die Folge 31 vom 2. Erntemonat (Aug.) wurde polizeilich beschlagnahmt und eingezogen.

Anzeigenpreis:

Die einseitige Beilage über deren Raum 25 Kpf., Vollamseite 40 Kpf., Kollektivanzeigen 100 Kpf., Zuschlag. Offerte und Zustellungserklärung 10 Kpf. Bei größeren Aufträgen Rabatt, der im Falle des Mahnerfahrens: bestmöglich wird, ebenso wenn die Zahlung nicht innerhalb 3 Tagen nach Rechnungsdatum erfolgt. Bei Zeitungsverträgen treten sofort alle früheren Vereinbarungen außer Kraft. Bestandspreis für beide Teile ist Neuenbürg. Für telef. Aufträge wird keine Gewähr übernommen. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

...leben. Ein Polizeibeamter konnte die Nummer als die eines ...
...Die 33 Jahre alte Ehefrau des ...
...auf die Straße überqueren und wurde dabei von einem Radfahrer, dessen ...
...auf die Straße überqueren und wurde dabei von einem Radfahrer, dessen ...

Stöbingen, 5. Aug. (Belebung der Möbelindustrie durch Angli-
...Im Gebiet des Arbeitsamts Stöbingen, Amtsbezirk Bollingen,
...und Kreis Stöbingen zusammen, hat durch die jüngst erfolgten Angli-
...die Möbelindustrie eine namhafte Belebung erfahren und es
...wurden infolgedessen in verschiedenen Betrieben neue Arbeitskräfte ein-
...gestellt. Dagegen hat sich in der Metallindustrie der Geschäftsgang
...weiterhin verflüchtigt; in einem Betrieb ist 120 Arbeitern abhandelt
...worden. Man hofft übrigens, daß in absehbarer Zeit ein Teil dieser
...Arbeiter mit Kurzarbeit wieder wieder beschäftigt werden können. Die
...Zahl der unterliegenden Arbeitslosen ist im Bereich des Arbeitsamts
...Stöbingen im letzten Monat von 599 auf 1059 gestiegen.

Furchtbare Entdeckung

Unterriexingen, 5. Aug. Als die Ehe-
...Frau Boob Dienstag mittags dem schweren Gewitter nach
...auskam, ging die Frau in die obere Etage, um die Fen-
...ster zu schließen. Da machte sie die Entdeckung, daß vor dem
...Schrank eine Blutlache war. Sie holte ihren Mann herbei.
...Dieser wollte den Schrank öffnen, was ihm aber nicht gelang.
...Da sah von innen ein Widerstand bemerkbar machte. Endlich
...schaffte er ihn auf und dabei machte er die grausige Entdeckung,
...daß sein 14jähriger lediger Sohn Karl, der schon seit Jahren
...in Wisingen wohnte, mit durchschossenem Kopf und einer
...Schwundwunde am Hals in zusammengesunkener Stellung tot
...im Schrank lauerte. Der zu Tode erschrockene Vater stürzte
...mit Schreien aus dem Hause und holte einen Nach-
...barn herbei. Eine Gerichtskommission aus Wisingen traf ab-
...endlich ein, ebenso später eine solche von Stuttgart. Der Sohn
...war in Kaspery beschäftigt und kam in der Nacht auf Dienstag
...gegen 11 Uhr in die elterliche Wohnung. Er warde seinen
...Vater und sah diesen, er solle ihm eine Wunde holen, er solle
...seiner Eltern nichts von seiner Anwesenheit sagen. Der
...Vater sah, daß er eine Schwundwunde am Hals hatte und
...hätte eine Wunde. Auch waren die Kleider des Angekommenen
...sehr durchnäht. Er legte sich dann ins Bett. Der jüngere
...Vater gab ihm nach der Tat, sich morgen zum Arzt zu be-
...geben, was der andere auch versprach. Der Jüngere ging am
...Morgen ins Geschäft und so kam es, daß die Eltern nichts
...von der Anwesenheit ihres Vaters wußten. Karl Boob
...verlebte seit einiger Zeit in Wisingen und unterhielt dort mit
...einem Mädchen ein Liebesverhältnis. Seine Arbeitsstätte war
...die Farbenfabrik Kriessauer u. Co. in Kaspery. Was den jungen
...Mann zu dieser Tat getrieben hat, ließ sich bisher nicht fest-
...stellen.

Erneut Hochwasser

Stuttgart, 5. Aug. Inzwischen weniger Monate wurden
...zum dritten Male mit viel Vieh und großen Kosten be-
...schädigte Wälder, Wiesen und teilweise auch Ackerflächen von
...Hochwasser heimgesucht. Kurz nach den heftigen Regengüssen
...gehens vormittags führte die Metter Hochwasser. Im Strom-
...gebiet war ein Wolfenbruch niedergegangen, der vielen
...Schäden anrichtete. Wie rasch das Hochwasser hier anstieg, geht
...daraus hervor, daß der große Leichenberg, der hinter dem Saal
...unter hochgehenden Bürgerstraßen zum Friedhof führt, um
...1 Uhr noch trockenen Fußes die Hofschaffmeister Straße beim
...Bürgerhaus begehbar war und bei der Mäcker um 5 Uhr
...weite Straßenstraße werden und einen Umweg machen mußte,
...weil dort das Hochwasser schon eine Höhe von 60 Zentimeter
...erreicht hatte. Die Fluten nahmen wieder ihren Weg über
...Gärten und Straßen und richteten infolge ihrer Verflüssigung
...großen Schaden an. In Großschaffheim brachten die im
...„Tal“ zusammenfließenden Gewässer Metter und Kirchbach den
...in der Riederung liegenden Betrieben Daag, Wöckler und
...Hr. Ziegler, sowie Privathäusern großen Schaden. In Klein-
...schaffheim haben die reichenden Fluten vieles mitgeschwemmt
...und überflutet. Bei Hohenselach war das Wiesental völlig
...überflutet. Die Verbindung mit Niederhadlach und Ober-
...hadlach war infolge der Ueberflutung abgeschnitten. An der
...darüber liegenden Straße waren, nachdem das Wasser zurückgegangen
...war, abends die großen Schäden zu übersehen. Aus den Wald-
...wegen vom nahen Stromberg schloß meterhoch das Wasser dem
...Kirchbach zu, alles was im Wege war, mit sich fortziehend. Unter
...großem Getöse führte die beim Kirchbach gelegene Feinerie
...Brücke ein; Steine und das eiserne Geländer wurden zum
...Teil 30 Meter weit mitgeschwemmt. Für das entlang des
...Bassens in verschiedenen Schlägen weidende Vieh des Landw.
...Betzlervertrus Brackenheim bestand größte Gefahr. Von 75
...zum Teil vom Wasser am Niedweg behinderten Tieren sind
...etwa 60 Stück von der reichenden Strömung mitgerissen wor-
...den, die aber unter Mithilfe der rasch herbeigeeilten Feuerwehr
...aus Oberhadlach alle vor dem sicheren Untergang bewahrt wer-
...den konnten. Eine Kuhfamilie, die keinen Weg mehr in den
...schäumenden Wald fand, ist von den Fluten ergriffen worden;
...zwei hiervon wurden einige Kilometer weiter abwärts noch
...lebend im Wasser treibend, beobachtet. So weit das Auge von
...der Höhe aus reicht, sah man nichts als verwüstete Felder und
...Wälder, die einen traurigen Anblick bieten. In Gerdesheim stand
...innerhalb des Ortes Hochwasser. Nicht allein die in der Nähe
...der Bachschleife stehenden Gärten und Straßen waren über-
...flutet, auch im oberen Ortsteil richtete der von der Bahn-
...linie kommende Kirchbach ungeheuren Schaden an. Der Verkehr
...war unterbrochen. Während des Gewitters schlug der Blitz in
...die Kirche, jedoch ohne zu zünden. Am Dach und Versatz ist
...nur geringer Schaden entstanden. Das Wiesental zwischen hier
...und Großschaffheim stand völlig im Wasser.

Baden

Cuttingen bei Forzheim, 5. August. Heute früh brannte das
...ganze Anwesen der Witwe Wilhelm Karst, bestehend aus Wohnhaus,
...Schnee Stallung und Holzschuppen, bis auf den Grund nieder.
...Drei Familien wurden obdachlos. Das Feuer rief so rasch um sich,
...daß die im zweiten Stock wohnende Familie Wilhelm Karst jg. nur
...das Leben retten konnte. Leider ist bei den Brandgeschädigten eine
...Frau gar nicht versichert. Dem Feuer fielen sehr große Neu- und
...Eisenarbeiten zum Opfer. Das Kleinvieh und die Lauben oerbrannten
...mit. Als der Brand bemerkt wurde, stand bereits alles lichterloh in
...Flammen. Die Feuerwehr mußte sich auf den Schutz der angrenzenden
...Gebäude beschränken, um ein Großfeuer zu verhindern.

Letzte Nachrichten

Magdeburg, 5. August. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen
...hat die kommunikativen Sitzungen in Kärnten (Saalkreis), Bzditz,
...Nelleben (Saalkreis) und Lbbjan und die Wochenzeitung „Der rote
...Lanzener“ wegen Aufregung zu Unruhen und Aufregung zu Un-
...gehörigen gegen die Notverordnung über Währung und Zahlungs-
...verkehr auf die Dauer von drei Monaten verboten.
Meiningen, 5. August. Von einem Großfeuer wurde heute vor-
...mittags das Dorf Rehms bei Walsungen heimgesucht. Durch einen
...in einer Scheune entstandenen Brand, der sich mit großer Geschwin-
...digkeit auf die Nachbargebäude ausdehnte, wurde der ganze mittlere
...Teil des Dorfes ergriffen und in Asche gelegt. Die Feuerwehren der

Umgebung müssen sich darauf beschränken, das Flammenmeer ein-
...zujähren. Der Brand dauert zur Stunde noch an.

Prag, 5. August. Ueber der Stadt Chrudin in Böhmen ereig-
...nete sich heute eine schwere Flutkatastrophe, die wieder ein Men-
...schenleben forderte. Ein Militärflugzeug geriet während des Fluges
...in 2000 Meter Höhe in Brand, worauf die beiden Insassen sich durch
...Fallschirm-Abprung zu retten suchten. Dies gelang jedoch nur dem
...Piloten, während der Beobachter am brennenden Flugzeug hängen
...blieb, und mit diesem auf das Gebäude der Spiritusfabrik von Chrudin
...stürzte, wobei er den Tod fand.

Paris, 5. August. Wie erst jetzt bekannt wird, war das Militär-
...lager von Siffone in der Nähe von Reims in den letzten Abend-
...stunden des Dienstag der Schauplatz eines schweren Unfalls. Der
...Blitz schlug während eines heftigen Gewitters in ein großes Militär-
...zelt ein, in dem zehn eingeborene Soldaten aus Lants Unterkunft
...gesucht hatten, wozu sieben auf der Stelle und verlor die anderen
...so schwer, daß einer von ihnen bereits nach der Einlieferung in das
...Militärlazarett starb. Die beiden Schwerverletzten ringen mit dem
...Tode.

Paris, 4. August. 20 deutsche und französische Schulkinder, die
...unter den Auspizien des Komitees für den deutsch-französischen
...Schüleraustausch ihre Ferien in Deutschland verbringen, wurden nach
...einem Ferienaufenthalt in Frankreich in die Heimat zurückgeholt,
...sind gestern abend nach Berlin abgereist.

London, 5. August. Ein britisches Militärflugzeug ist in Hel-
...pollis in Ägypten abgestürzt. Beide Insassen wurden getötet. Seit
...Anfang dieses Jahres haben sich in der britischen Militärluftfahrt 27
...Unfälle ereignet, bei denen 49 Personen ums Leben kamen, während
...sich die Zahl der Getöteten im Vorjahr auf 65, 1929 auf 42 belief.

Selanki, 4. August. Durch Großfeuer wurde gestern die Zigaretten-
...fabrik Arnti, die für 83000 Pfund Sterling versichert war, zerstört.
...In der zerstörten Fabrik befanden sich Eisenbarren im Werte
...von 400000 Drachmen.

Rio de Janeiro, 5. August. Das Flugzeug Do. X ist heute früh
...6:30 Uhr zu seinem großen Fluge Rio-Neyroch gestartet. Die erste
...Zwischenlandung wird es in Natal vornehmen.

Hankau, 5. August. Bei der Ueberflutung des Yangtseki
...sollen 1000 Personen ertrunken sein.

Landungsfahrt des Juppelin nach England

Frederichshafen, 5. Aug. Die Kapitän v. Schiller erklärte,
...wird die am 11. Juli verschobene Landungsfahrt des „Graf
...Zeppelein“ nach London nun am 18. August morgens 7 Uhr
...angetreten werden. Die Landung auf dem Flugplatz Dehorn bei
...London wird am 18. abends gegen 18 Uhr erfolgen. Um
...19 Uhr folgt eine Rundfahrt um die englische Küste. Nach
...einer kurzen Zwischenlandung am 19. August tritt das Luft-
...schiff um 19 Uhr seine Heimreise nach Frederichshafen an, wo
...es am 20. August früh 6 Uhr auf dem Wertgelände landen
...wird.

Die Vergangung des „St. Philibert“

Paris, 5. Aug. In Gegenwart zahlloser Neugieriger, die
...schweigend den Bemühungen der deutschen Mannschaft von
...der Küste aus beobachteten, nahmen im Laufe des Dienstags
...die Vergangungsarbeiten des „St. Philibert“ ihren Fortgang. In
...der vergangenen Nacht wurden die Decksplanken gelockert, um
...die Gefahr des Zerbrechens zu verhindern. Am Dienstag vor-
...mittags hat man die Pontonschwämme mit Wasserballast gefüllt und
...auf das Niveau des Wands verankert. Die eindringende Flut
...muß nach den Berechnungen des Kapitäns Fahrmann Konton
...und Wrack gleichzeitig heben. Durch Schieber werden die
...Fahrzeuge dann bis auf hundert Meter an das Ufer gezogen
...und dort wieder flott gemacht. Vertreter der Staatsanwaltschaft
...und Sanitätsmannschaften wohnen dem letzten Manöver
...bei, um die Frage der Verantwortung zu prüfen, das Schiff
...auf Leichen zu durchsuchen und zu desinfizieren.

Finnischer Ringkämpfer ertrunken

Stockholm, 5. Aug. Der bekannte finnische Ringkämpfer
...Toivo Jyrjälä ist in Strova in der Provinz Ocherbotten
...einem Nord zum Opfer gefallen. In einem Kaffeehaus kam
...es zwischen zwei Arbeitern und Jyrjälä zu einem Streit, der
...dort bald in Tätlichkeiten überging. Während der Prügelei zog
...einer der Arbeiter ein Messer und ließ es dem Ringkämpfer
...in die Brust. Jyrjälä konnte jedoch keine beiden Gegner zu
...Boden werfen und sah zu einem nahegelegenen Bauernhaus
...flüchten. Dort fiel er tot zu Boden. Jyrjälä, der in seiner
...Heimat außerordentlich beliebt ist, war ursprünglich aus dem Ar-
...beitersportverein ausgetreten und hatte sich einem bürgerlichen
...Verein angeschlossen, was ihm von den kommunistischen Kreisen
...Hinnahms sehr verübelt wurde. Die Polizei glaubt, daß es
...sich um einen politischen Mordakt handelt.

Unwetter Schäden in Frankreich und Belgien

Paris, 5. Aug. Aus allen Teilen Mittelfrankreichs werden
...schwere Gewitterschäden gemeldet. Im Schloß Néhan bei St.
...Denis verursachte ein Blitzschlag ein großes Schadenfeuer.
...Auch ein Bauerngehöft wurde eingestürzt. Bei Vieux hard
...eine Frau vor Schreck über einen Blitzschlag. Auch an anderen
...Orten werden zahlreiche Todesfälle infolge Blitzschlags gemeldet.
...Aus Brüssel wird gemeldet: Ueber Lüttich und Umgebung
...entlief sich am Dienstag ein schweres Unwetter. Starker Hagel
...und eine Windstöße richteten erheblichen Schaden an. Der
...Straßenverkehr war zeitweise unterbrochen. Stellenweise waren
...große Ueberflutungen zu verzeichnen.

Ein aufregender Brand

London, 5. Aug. In aufregenden Szenen kam es Montag
...abend in Beards bei Cardiff, als der 200 Meter lange Seetrag
...und eine auf ihm errichtete Tanzhalle in Brand gerieten. Bei
...Ausbruch des Feuers befanden sich ungefähr 800 Personen
...auf der Brücke, die sich größtenteils in Sicherheit bringen konn-
...ten. Nur etwa 50 Tänzern und Tänzerinnen und den Mit-
...gliedern des Orchesters, die sich auf den glücklicherweise aus
...Zement errichteten Präsidentenstuhl geflüchtet hatten, war der Rück-
...weg abgeschnitten. Doch wurden auch sie sämtlich mit herbei-
...geeilten Booten an Bord gebracht und gelandet. Der Seetrag
...und die Tanzhalle sind völlig zerstört. Der Schaden wird auf
...20000 Pfund Sterling geschätzt.

Erdbeben auf Sizilien

Rom, 5. Aug. In der Ostküste von Sizilien wurden meh-
...rere heftige Erdbeben auf den Erdbebenstationen verzeichnet.
...Städte und Dörfer am Aetna sind von Erderschütterungen
...heimgesucht worden. Die Bauernbevölkerung fürzte Angst-
...artig auf die Strophen. Man meldet erheblichen Sachschaden,
...dem rund hundert alte Häuser weisen gefährliche Sprünge
...auf. Für etwa eine halbe Million Schaden ist durch das Erd-
...beben angedeutet. Der Aetna hat inzwischen eine intensive
...Tätigkeit begonnen.

Aus Welt und Leben

Die Postkarte lebt noch. Wie oft hat man die gute alte
...Postkarte totgesagt! Von Zeit zu Zeit taucht die Meldung
...von ihrer unwiderstehlich letzten Fahrt auf, und die Roman-
...tiker, die nie ein solches Gefühl befreuen haben, zerdrücken
...eine Träne der Begeisterung. Aber je öfter man ihr den Grab-
...gang anstimmt, um so länger scheint sie leben zu wollen. In
...der Tat gibt es heute noch in Süddeutschland zahlreiche Wer-

kehrwege, auf denen die Postkarte ihr Daseinsrecht behauptet.
...Nicht heute schallt das Posthorn durch die stillen Täler des All-
...gäus und des Franconwaldes und an den Dämmen des Bayer-
...ischen Waldes. Winter traben die Postpferde über die Land-
...straße, ob sie nun eine „Karrirpost“ oder einen Postomnibus
...ziehen. Es gibt in Bayern zahlreiche Fuhrwerkunternehmungen,
...die alte Postwagen aufgelaufen haben und diese regelmäßig auf
...bestimmten Strecken verkehren lassen. Sie sind unter den am-
...tlichen Pferdepostverbindungen des Fahrplandbuches „Landpost-
...verbindungen in Bayern rechts des Rheins“ mitaufgeführt.
...Sechs Seiten dieses Buches sind allein mit Angaben über
...Pferdeposten gefüllt, die anderen 78 Seiten gelten den Ver-
...bindungen im Postauto. Also ganz so bedeutungslos kann
...die Pferdepost auch heute noch nicht geworden sein. Zahlen
...beweisen: Noch heute gibt es 157 Pferdepostlinien in Bayern.
...Auf den amtlichen Linien werden Karrirposten gefahren, das
...sind einspannige Postwagen, die Brief- und Paketpost beför-
...dern, aber auch zwei bis drei Sitzplätze haben. Es gibt aber
...auch noch zweispännige Postomnibusse mit vier bis sechs Sitz-
...plätzen. Diese Postomnibusse verkehren auf elf Strecken; aber
...nur während der Monate des Winters, wenn die Postautos,
...die sonst das Verkehrsmittel dieser Linien bilden, im Schnee
...nicht mehr recht vorwärtskommen. In der bayerischen Pfalz
...werden heute noch vier Karrirposten und eine Postomnibus-
...linie unterhalten. So siegreich auch der Motor vorgedrungen
...ist, ganz wird das Pferd nicht von der Landstraße verdrängt.

Marienbad, der Kurort der Tiden hat seit 20 Jahren eine
...originelle Persönlichkeit in ihrem Kurbetrieb. Das ist der
...amtliche Wiegemeister Andreas Reinitz. Ueber seine reichen
...Erfahrungen hatte er dem Verlegerkater J. Goldberg im 28.
...J. allerlei Interessantes mitgeteilt. Dieser erzählt:

In einer Ecke des Kiesenpavillons, beim Kreuzbrunnen
...sitzt neben seiner Waage der berühmte Wiegemeister Andreas
...Reinitz. Er wartet auf Kurgäste, die sich stellen wollen, ob die
...Kur Erfolg hatte und wie nahe sie zu der ersehnten schlanken
...Linie gekommen sind. In dem Kistenpavillon, gegenüber, spielt
...die Kapelle. Elegante Damen und Herren aus aller Welt,
...mit Tringläsern in der Hand, promenieren vorbei. Der feste
...Pol in der Erscheinungen flucht ist aber der Wiegemeister, der
...die Waage misst und auswendig das Gewicht jedes ein-
...zelnen bestimmen kann. Er braucht einen nur anzuschauen —
...und er weiß alles! Bei Damen fällt es ihm schwerer, das
...Gewicht zu erraten, denn sie tragen, wie er behauptet, zu weite
...Kleider. Der Gast aber, der zum Wiegemeister kommt, will
...sich nicht auf sein Augenmaß verlassen und nimmt in der Sty-
...waage Platz, wenn er dann die Waage erhält, überreicht
...er sich, daß der Wiegemeister mit seinen Augen im vorhinein
...das Gewicht richtig geschätzt hat.

Der Reinitz hat aus seiner zwanzigjährigen Praxis viel
...Interessantes zu erzählen, er ist aber nicht indiskret und bleibt
...zurückhaltend. In Beginn unserer Unterhaltung macht er mich
...auf den schwersten Badegast aufmerksam, der eben auf der Be-
...weilung vorbeigeht. Er wiegt vierundhalb Zentner, zählt 62
...Jahre und ist ein wider Mann mit Frau und zwei Kindern.
...Sein Vorgänger war ein Ägypter, der noch mehr wog, näm-
...lich 92 Kilogramm. Reinitz erzählt, daß der Ägypter im
...Jahre 1914 zum letzten Mal in Marienbad war; er ist, wie er
...hört, bereits gestorben, und Reinitz erzählt, daß dieser
...schwerste Mann jährlich bei der Kur 50 bis 60 Pfund ab-
...genommen hatte.

Der Wiegemeister weiß auch von vielen erotischen Gästen
...zu erzählen, die zu seinen Stammkunden zählen. So pflegte
...alljährlich eine indische Fürstin nach Marienbad zu kommen,
...die sich täglich bei Reinitz wiegen ließ. Zum letzten Mal wiegte
...sie vor drei Jahren in Marienbad. Inmitten der Zeiten trag
...sie einen roten Edelstein und immer erschien sie in Begleitung
...zweier Herren bei der Waage. Der Wiegemeister sagte ihr
...noch vor dem Wiegen, wieviel sie abgenommen hatte, was sich
...dann vollst. bestätigte. Seine Augen lächelten sich nie. Auch
...der englische König Eduard, der dreizehnmal hintereinander
...zur Kur in Marienbad weilte, ließ sich das Gewicht von Reini-
...tz sagen, der, ohne den hohen Gast zu wiegen, das Gewicht,
...das zwischen 95 und 100 Kilogramm schwankte, erziel. König
...Eduard ließ sich nicht öffentlich wiegen. Er hatte seine Waage
...in seinem Hotel und wenn Reinitz auch nichts von einem
...anderen Wiegemeister erfahren hatte, so genigte sein geübter
...Blick, um das Gewicht des Königs festzustellen. Reinitz weiß
...auch das Gewicht des verstorbenen Kaisers Franz Joseph vom
...Jahre 1911. In diesem Jahre hatte nämlich Franz Joseph
...seine 80 Kilogramm, schätzte Reinitz richtig.

Auch die Königin Maria von Jugoslawien ließ sich von
...Reinitz wiegen. Sie erschien täglich frühmorgens in Beglei-
...tung zweier Damen bei der Waage und nannte ihn einmal
...einen Weiser seines Faches.
...Reinitz erzählt stolz von den großen Erfolgen der Kur
...in Marienbad. So habe ein Herr aus dem Rheinlande, der ein
...Gewicht von 100 Kilogramm hatte, in vier Wochen 50 Pfund
...abgenommen, ohne daß eine gesundheitliche Störung eingetre-
...ten wäre. „Meine Gäste haben alle Erfolge“, sagt Reinitz zum
...Schluß, „und wer auf meiner Waage sitzt, kann beruhigt sein;
...ein Teil seines Gewichtes muß zurückbleiben.“

Heiteres aus der Schule

Im Zeitalter des Sportes. Vater: „Nun, was macht ihr
...jetzt in der Schule?“ Sohn: „Wir trainieren einen Gesang-
...klub!“
...Ein ganz Schlämer. „Also Jungens, wir wollen heute mal
...einen Aufsatz schreiben über das Thema: „Was würde ich tun,
...wenn ich 100000 Franken hätte?“ Nach einer Stunde werden
...die Dikte eingeleuchtet. „Aber Fritz! Was soll denn das
...bedeuten? Du hast ja nicht ein einziges Wort geschrieben!“ —
...„Ja... Der Lehrer — das ist das, was ich tun würde, wenn
...ich 100000 Franken hätte: nichts!“

Stimmt. Lehrer: „Ihr Junge ist in der Geographie sehr
...zurück.“ — Frau: „Dat macht nit, Der Lehrer, mir ham
...sowiewen sei Geld für zu verreise.“
...Wörtlich genommen. Hans ist sieben Jahre alt. Eines
...Morgens will er nicht in die Schule. Die Mutter mahnt.
...„Nein“, sagte der Junge, „der Lehrer ist nicht da. Er hat
...gestern gesagt: „Gernug für heute, morgen fahre ich fort.“

Glückliches Land. Ein Missionar erzählt den Kindern:
...„Bedenkt einmal, in Afrika gibt es ganz große Gebiete Land,
...in denen keine einzige Schule steht. Also, zu welchem Zweck
...sollen wir da hinfahren?“ „Um nach Afrika reisen zu können!“
...erwidert es freudig im Chor.

Darlehenskassenverein Birkenfeld

In unserem Neubau haben wir noch zu vermieten
...eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Pr. 55 RM.
...eine 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Pr. 40 RM.
...Befichtigung jederzeit möglich.



Freitag und Samstag

Schluß: Samstag, den 9. August

Die letzten Tage des Saison-Ausverkaufs
in Damen- und Mädchen-Konfektion

Krüger & Wolff

PFORZHEIM

Das große Spezialhaus für Damenkonfektion

Unser gesamtes Lager: Mäntel und Kleider
sowie in modernen Wintermänteln, unter-
steht den billigen Ausverkaufspreisen

Forstamt Herrenalb-Ob-
Stangen- und
Grubenholz-Verkauf
am Donnerstag den 13. Aug.
1931, vormittags 10.30 Uhr,
in Herrenalb auf der Forst-
amtshandlung aus dem ganzen
Forstbezirk: Bauflungen: 220
I., 631 II., 525 III., 25 IV.,
700 V. Kl.; Hopfenflungen:
2045 I., 2695 II., 2595 III.,
1800 IV. Kl.; Grubensicht-
berholz Fl., Fa., Fo.: Am.:
62 3,00 m lg., Zapf 14 cm
und mehr; 925 1,80 m lg.,
Zapf 14 cm und mehr, ein-
rindet; 31 1,25 m lg., Zapf
5-8 cm, nichtentrindet.
Losverzeichnis durch das
Forstamt.

Bekanntmachung.

Das

Bad

im

Schulhaus

ist bis auf Weiteres geschlossen.

Birkenfeld, den 6. August 1931.

Gemeindepflege: Heß.

Birkenfeld.

Zwangsversteigerung.

Am 7. August 1931, 10 Uhr vormittags, werden ver-
steigert:

1 Personenkraftwagen, 4 Siper, 2 Schreibtische,
1 Plüschsofa, 1 Chaiselongue, 1 Tisch, 1 Sofa und
1 Kühlschrank.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Finanzamt-Vollstreckungsstelle.

Ortsgruppe Neuenbürg des Bezirks-Obst- u. Gartenbau-Bereins

Am Sonntag den 9. August 1931 findet in
der städt. Turn- und Festhalle eine

Frühobst- und Blumen-Schau

statt, mit welcher eine Rosen-Ausstellung mit
Früchtlingsausstellung, sowie Verlosung von Früchten und
Topfpflanzen verbunden ist.

Die Ausstellung ist geöffnet von vormittags
11 Uhr bis abends 6 Uhr.

Eintritt 20 Pfg. pro Person, schulpflichtige
Kinder die Hälfte.

Von abends 8 Uhr ab findet dann ein gefell-
schaftlicher Unterhaltungsabend statt mit Konzert
und Tanz.

Während der Ausstellung konzertiert von nach-
mittags 2 Uhr ab und am Abend die Streichkapelle
des Musikvereins.

Zu dieser Veranstaltung werden unsere werthen
Mitglieder mit Angehörigen, wie auch die des Ver-
kehrsvereins, sowie alle Obst- und Gartenbaufreunde
von hier und Umgebung freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss.

NB. Unsere Mitglieder werden gebeten, sämtliche
Früchte am Samstag, Blumen Sonntag früh bis
spätestens 9 Uhr anzuliefern.

Frankfurt a. M. - Döbel.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und
Bekanntete zu unserer am

Samstag den 8. August 1931

stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zur „Linde“ in Döbel
freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als per-
sönliche Einladung annehmen zu wollen.

Carl Engel, Erna Handensak,
Frankfurt a. M. Döbel.

Kirchgang vormittags 11 Uhr in Döbel.

Neuenbürg, den 5. August 1931.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwie-
germutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Girschbach, Witwe,
geb. Finkbeiner,

ist heute nacht im Alter von beinahe 73 Jahren
durch einen sanften Tod von ihrem schweren
Leiden erlöst worden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Friedrich Girschbach.

Ernst Girschbach.

Wilhelm Girschbach.

Beerdigung: Freitag nachmittag 1/4 4 Uhr.

Schwann, den 6. August 1931.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme,
die wir bei dem Hinscheiden unserer lieben, un-
vergeßlichen Mutter

Luise Aldinger,
geb. Jäck,

erfahren durften, sagen wir auf diesem Wege
herzlichen Dank. Allen denen, die sie während
ihrer schweren Krankheit besuchte und erquickt
haben, ein herzliches Vergeltis Gott.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Postamt Neuenbürg.

Einladung

zu einer der
schönsten Fahrten im
Schwarzwald!

Bei genügender Beteiligung
Ausflugsfahrt mit Aus-
sichtswagen am Sonntag
den 9. August: Neuenbürg-
Döbel - Gernsbach - Forbach
(Murgtal) - Baiersbrunn -
Ruhesheim - Allerheiligen
(Aufenthalts) - Oppenau -
Petersal (Mittagspause) -
Kniebis - Freudenstadt
(Aufenthalts), über Wildbad
zurück. Abfahrt 6.30 Uhr am
Marktplatz. Rückkunft etwa
21 Uhr. Fahrpreis 7.50 RM.
Anmeldungen bei der Kraft-
poststelle erbeten.

Wirt. Forstamt Wildbad.

Beigholz-Verkauf

am Dienstag den 18. August
1931, nachmittags 2 Uhr, in
Wildbad im „Schwarzwald-
hof“: Am.: Buchen: 6 Andr.;
Birken: 3 Andr.; Nadelholz:
1196. Losverzeichnis durch
die W. Forstdirektion G.f.S.,
Stuttgart.

In Herrenalb ist eine
schöne

3-4 Zimmer- Wohnung

mit Küche und Veranda zu
vermieten.

Näheres bei
Ernst König,
Gernsbacherstraße.

Frisch eingetroffen:
la Fürnberger
Dahnenmaulsalat
Dose 1 Pfd. Inhalt
55 Pfg.

Feinste Appels
Bismarck-Heringe
und **Rollmops**
Dose **85 Pfg.**

Appetithappen
und **Rollheringe**
in Remulade
Dose **65 Pfg.**

Allerfeinste
Matjes-Heringe

Neue sterilisierte
Gurken
süß-sauer, Stk. **15 Pfg.**

Essig-Gurken
offen und in Dosen

Billige Käse
3 Schachteln **45 Pfg.**

**Filber-Deikateß-
Sauerkraut**
Pfund **20 Pfg.**
**Gelbe Lausener
Kartoffeln**

**Lebensmittelhaus-
indemann**

Neuenbürg, Telefon 191

Zwangs-Versteigerung.

Im Zwangswege wird am Freitag den 7. ds. Mts.,
vormittags 11 Uhr, in Loffenau

ein Diamant-Motorrad,

343 ccm, 15 PS., mit Karbidlicht und Soziusfahrschein
gegen Barzahlung versteigert.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Gerihtsvollzieher Reibel.

Wildbad i. Schwarzw.

Heilbad gegen Gicht, Rheuma, Ischias u. A. Das deutsche
Verjüngungsbad.

Am Samstag, 8. August 1931, von 20 Uhr 30 ab bei
günstiger Witterung **letzte große**

Enz-Promenade - Beleuchtung

der Karzeit 1931 mit zwei Musikkapellen. Ab 21¹⁵ Tan z
im Kurssaal. Ballanzug nicht nötig.

Billige Sonderfahrten mit Gesellschaftskraftwagen.

22¹⁵ Sonderzug nach Pforzheim mit Halt auf allen Zwi-
schen-Stationen. Soanagsfahrkarten.

Neuenbürg.

Haus-Verkauf.

Ich verkaufe mein an der Pforzheimer Straße gelegenes
Wohnhaus mit Anbau Geb. Nr. 29, 29a (Stadtwerk-
eigentum), 1 a 90 qm, 50 qm Hofraum, Gras- und Gemüse-
garten mit Gartenhaus hinter dem Hause, Barz. 168 6 a 33 qm.
Das Haus ist in gutem baulichem Zustand, hat 4 Zimmer,
2 Kammern, Küche, Bad, Keller.

Eugen Mahler, Mühle.

Bimsdielen

Schwemmsteine - Hohlblocksteine

Baustein-Industrie G. m. b. H., Mühlacker,

Telefon 197.

en gros **Baumaterialien** en detail

Neuenbürg.

Junges Ehepaar sucht

2 Zimmer- Wohnung

mit Küche.
Angebote an die Enztäler-
Geschäftsstelle.

Neuenbürg.

Nur noch drei Tage billiger Schuhverkauf in Neuenbürg.

Garantiert halber Preis!

Alles kommt!

Josef Höcher,

Alte Pforzheimer Straße 24.

Löffler und Riehnte

Kochbücher,

Kochbücher zum Einschreiben
empfiehlt bikigt

C. Meeh'sche Buchhandlg.

Gelegenheitskäufe

Klaviere sind
eine gute
Kapitalanlage!

Einige Pianos

in schwarz, eiche, nussbaum
und palisander, fast neu,
zu außergewöhnlich gün-
stigen Preisen, auch
gegen bequeme Teil-
zahlung.

Schmid & Buchwaldt

Piano-Haus,
Pforzheim, Westtore 48, 1 Tr.,
im Stoffhaus Rich. Salé.